



# RUNDSDACH

ERGOLDSBACHER DACHZIEGEL AUF GERUNDETEN BAUKÖRPERN –  
PLANUNGS- UND VERLEGEHINWEISE VON PROFIS FÜR PROFIS

---

Gerundete Baukörper stellen für den Planer und den ausführenden Handwerker immer eine besondere Herausforderung dar. Mit in Form und Farbe gleichen industriellen Dachziegeln runde Baukörper regen-sicher eindecken zu können, erfordert gewissenhafte Planung und kompetente Dachhandwerker.

---

### Schritt 1 – Planung

Auch wenn jeder gerundete Baukörper grundsätzlich ein Vieleck darstellt, ist es sinnvoll, bereits während der Planungsphase zum Baukörper passende, wohl proportionierte Abschnitte zu bilden, um die homogene Ästhetik eines Runddachs zu erreichen. Während bei Biberschwanzziegeln oder Schieferdächern die Deckwerkstoffe handwerklich vom Dachhandwerker auf die bauseitige Rundung

angepasst werden, ist es bei Runddeckungen mit verfalzten Ziegeln notwendig, bereits bei der Herstellung im Werk (kleben, garnieren etc.) passende keilförmige Ziegel zu produzieren. Dennoch empfiehlt es sich, auch auf der Baustelle, um die Optik eines runden Dachs zu erreichen, mit möglichst langen Dachlatten, welche sich über die Rundungen gut anlegen, zu arbeiten.



Am Projektbeispiel der Sanierung des Holledauer Doms der Pfarrkirche in Rohrbach mit dem Ergoldsbacher E58 S konnte durch das Einbringen von Dachkeilen in jeder Reihe die vollkommene Rundung der Apsis wiederhergestellt werden.

## Schritt 2 – Die Auswahl des Dachziegels

Bei der Auswahl des Dachziegels spielt nicht nur die Optik eine Rolle. Vielmehr muss man teilweise zusätzlich zum in gewissen Bereichen eingesetzten Dachkeil auch das Deckbreitenspiel des jeweiligen Modells „mit ins Boot schmeißen“. Ziegelmodelle, wie der Ergoldsbacher Karat®, sämtliche Ergoldsbacher Flachdachpfannen und Reformpfannen, ermöglichen es bei hoher ästhetischer Anmutung gut, Dachkeile fertigen zu können. Ziegelmodelle, wie alle Arten von Doppelmuldenfalzziegeln sind für die Verwendung als Dachkeil ungeeignet. Gerundete Dachflächen stellen eine Sonderkonstruktion dar, so dass selbst oberhalb der Regeldachneigung



mindestens eine naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung der Klasse 3.3 nötig ist, um sichere Dachkonstruktionen zu bauen. Bei gerundeten Satteldächern ergibt sich auf der einen Satteldachseite eine längere Traufe, die mit traufseitig breiteren Ziegeln unkompliziert zu lösen ist. Die gegenüber liegende Dachseite hat die breiten Ziegel am First, während die schmalere Pfannen an der Traufe liegen. Da bei schmalere Pfannen die Ableitung des Niederschlags in der wasserführenden Ziegelmulde eingeschränkt wird, ist es gerade in solchen Flächen notwendig, sogar mit Unterdächern der Klasse 1 und 2 zu arbeiten.



Bei gerundeten Dachflächen, wie z.B. dieser Reihenhäuseranlage hier in Olching bei München, wurden E58 MAX Dachkeile eingesetzt, welche traufseitig eine Deckbreite von 32 cm und am First von 10 cm aufwiesen.

### Schritt 3 – Dacheindeckung

Das Eindecken der nach Verlegeplan nummerierten Keilziegel stellt für den fachlich versierten Dachhandwerker kein Problem dar. Lediglich das Aufsnüren und Einteilen in die notwendigen Dachsegmente muss ganz akkurat und sauber aufgeteilt werden, um nicht am Ende des Baukörpers – am Ortgang – ein böses Erwachen zu erleben.



---

#### **ERLUS AG**

Hauptverwaltung  
Hauptstraße 106  
D-84088 Neufahrn/NB  
Telefon: 08773 18-0  
Fax: 08773 18-140  
design@erlus.com  
www.erlus.com